



**Bauhauptgewerbe/Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbruch-
arbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten u. a.**

E II - m

Ergebnisse der monatlichen Erhebung der Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern

Januar 2012

Bestell-Nr.: E213 2012 01

Herausgabe: 17. April 2012
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
o. a. S.	ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Hinweise	3
II. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe im Bauhauptgewerbe	
1. Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz nach Monaten	5
2. Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz	6
III. Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes im Bauhauptgewerbe	
1. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang nach Monaten	7
2. Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang	8
3. Auftragsbestand nach Bauart	9
4. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang nach Wirtschaftszweigen	10
5. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang nach Kreisen	10

I. Hinweise

Rechtsgrundlage für die Erhebung im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Ab dem Berichtsjahr 2009 erfolgt die Zuordnung der Betriebe zu den Wirtschaftszweigen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008, deutsche Fassung der EU-einheitlichen NACE Rev. 2).

Zum Bauhauptgewerbe zählen nach dieser Wirtschaftszweigsystematik folgende Gruppen:

- 41.2 Bau von Gebäuden
- 42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken
- 42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau
- 42.9 Sonstiger Tiefbau
- 43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten
- 43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Da der Berichtskreis im Bauhauptgewerbe auch nach der Wirtschaftszweigumstellung weitgehend gleich geblieben ist, sind die aktuellen Angaben für das gesamte Bauhauptgewerbe mit den Ergebnissen aus früheren Jahren (nach WZ 2003) vergleichbar.

Zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe melden die Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie alle Arbeitsgemeinschaften („Monatsberichts-kreis“). Die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - werden zu Ergebnissen für alle Betriebe aufgeschätzt („Hochgerechnete Ergebnisse“). Grundlage für die Aufschätzung sind die Ergebnisse der jährlich Ende Juni durchzuführenden Ergänzungserhebung, früher Totalerhebung genannt. Die so ermittelten, hochgerechneten Ergebnisse sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig.

Mit dem Landkreisneuordnungsgesetz vom 12. Juli 2010 (Artikel 1 des Kreisstrukturgesetzes) wurde bestimmt, dass die bisherigen 12 Landkreise aufgelöst werden und die Kreisfreiheit der Hansestädte Greifswald, Stralsund und Wismar sowie der Stadt Neubrandenburg aufgehoben wird. Damit besteht Mecklenburg-Vorpommern seit dem 4. September 2011 aus zwei kreisfreien Städten (Rostock, Hansestadt und Schwerin, Landeshauptstadt) und sechs Landkreisen (Mecklenburgische Seenplatte, Landkreis Rostock, Vorpommern-Rügen, Nordwestmecklenburg, Vorpommern-Greifswald, Ludwigslust-Parchim) (vgl. Tabelle 5).

Definitionen der erfassten Merkmale

Tätige Personen (Beschäftigte)

Tätige Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, kaufmännische und technische Arbeitnehmer, Facharbeiter einschl. Poliere, Schachtmeister und Meister, Fachwerker und Werker, Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Monatsende und bei kumulierten Zeiträumen der jeweilige Durchschnitt für die betreffenden Monate.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld und ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit. Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden, gleichgültig, ob sie von gewerblichen Arbeitnehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Gesamtumsatz

Baugewerblicher Umsatz und nichtbaugewerblicher Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Der Umsatz bezieht sich auf im Bundesgebiet getätigte Leistungen (Inlandumsatz) ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Baugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für die im Bundesgebiet getätigten Bauleistungen einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit und der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer.

Sonstiger Umsatz

Umsätze (Gesamtbetrag der abgerechneten Leistungen) aus eigenen Erzeugnissen, soweit sie nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet werden, z. B. Baustoffe, Betonwaren, Kies etc., Umsätze aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen wie Erlöse aus Produktionsrückständen (Schrott, Material aus Abbrucharbeiten etc.), Kosten für Fracht und Porto, Gerätereperaturen für Dritte, Umsätze aus unbearbeitet weiterverkauften, fremden Erzeugnissen (Handelsware) sowie Umsätze, die bei nichtbaugewerblichen oder bei sonstigen Tätigkeiten, wie Vermietung und Verpachtung von Geräten und Anlagen (einschl. Leasing), Transportleistungen für Dritte (Lohnfahrten) etc., anfallen.

Auftragseingang

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Monatsbericht vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d. h. an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen. Für bereits im Bau befindliche Projekte ist vom gesamten Auftragswert der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertig gestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung). Der Auftragsbestand wird am Ende eines jeden Vierteljahres erhoben.

Besonderer Ergebnismachweis im Bereich Bauhauptgewerbe

Die Merkmale geleistete Arbeitsstunden, baugewerblicher Umsatz, Auftragseingang und -bestand werden nach der Art der errichteten Bauten und z. T. nach Auftraggebern erhoben. Maßgebend für die Art der Bauten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrages (auch bei Mehrzweckgebäuden).

Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime -, deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 Prozent Wohnbedürfnissen dient. Ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen für Nichtwohnzwecke, z. B. Geschäftsräume, rechnet insgesamt zum Wohnungsbau. Ebenso wird der Umbau oder Ausbau bisher anderweitig genutzter Gebäude oder Räume zu Wohnungen dem Wohnungsbau zugeordnet. Werden dagegen nachträglich etwa Geschäftsräume in einem Wohnkomplex eingebaut oder Wohnungen in Geschäftsräume umgebaut, so handelt es sich um einen gewerblichen Bau.

Gewerblicher Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post) sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlicher-rechtlicher Körperschaften handelt. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden, sind dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen.

Hoch- und Tiefbauprojekte, denen ein Public-Private-Partnership (PPP) zu Grunde liegt, sind den Kategorien Öffentlicher Hochbau bzw. Öffentlicher Tiefbau zuzuordnen. PPP-Straßenbauprojekte sind bei der Kategorie Straßenbau nachzuweisen.

Öffentlicher Bau

Der öffentliche Bau umfasst alle öffentlichen Zwecken dienende Bauten, wie sie überwiegend bei der Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden; im Einzelnen handelt es sich um Bauten für folgende Auftraggeber:

Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse u. a.) und Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Zweckverbände und Träger der Sozialversicherung).

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen (z. B. der Unterbau von Eisen-, U- und Straßenbahnen), Start- und Landebahnen für Flugzeuge, Hafenanlagen, Kanäle, Brücken, Tunnels, Seilbahnen, Schleusen, Wehren, Sportplätze, Spielplätze, Pipelines, Verkehrsregelungsanlagen sind der Bauart „Tiefbau (ohne Straßenbau)“ zugeordnet. Zum Straßenbau sind alle betreffenden Tiefbauten und Tiefbauleistungen zu zählen, unabhängig vom Auftraggeber bzw. von der Auftraggebergruppe. Straßenbauten für öffentliche Auftraggeber werden hier ebenso erfasst wie Straßenbauten für private Auftraggeber.

II. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe im Bauhauptgewerbe

1. Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz nach Monaten

Zeitraum	Tätige Personen ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz ²⁾	Davon	
					baugewerblicher Umsatz	sonstiger Umsatz ³⁾
	Anzahl	1 000	1 000 EUR			
2000	34 018	43 246	681 521	2 672 793	2 636 636	36 157
2001	28 134	36 385	573 500	2 268 056	2 240 071	27 986
2002	25 547	33 028	514 120	2 275 505	2 257 840	17 665
2003	22 146	27 362	462 315	2 000 704	1 986 090	14 614
2004	19 856	24 845	426 529	1 841 096	1 830 046	11 051
2005	18 181	22 453	385 655	1 817 121	1 805 825	11 297
2006	17 806	22 565	378 490	1 802 404	1 788 079	14 325
2007	17 426	22 383	387 373	1 845 734	1 832 619	13 115
2008	16 290	21 079	365 080	1 640 813	1 623 368	17 445
2009	15 783	19 619	349 342	1 515 356	1 501 653	13 703
2010	15 982	18 815	351 001	1 623 930	1 611 257	12 673
2011	16 267	21 334	382 389	1 869 397	1 854 578	14 819
1. Halbjahr.....	15 817	9 530	172 647	723 034	717 697	5 337
2. Halbjahr.....	16 717	11 804	209 742	1 146 363	1 136 881	9 482
Januar	15 179	959	23 679	50 850	50 470	380
Februar	15 177	971	22 118	66 132	65 564	568
März	15 813	1 685	28 541	106 452	105 497	955
April.....	16 186	1 828	31 445	135 568	134 636	932
Mai	16 329	2 195	33 895	206 682	205 443	1 239
Juni	16 215	1 892	32 969	157 350	156 087	1 263
Juli	16 580	1 939	33 549	191 410	190 164	1 246
August.....	16 748	2 161	35 603	196 107	194 899	1 208
September	16 836	2 131	34 696	182 983	181 270	1 713
Oktober	16 929	1 972	33 881	189 345	188 074	1 271
November.....	16 794	2 159	38 046	205 107	203 346	1 761
Dezember.....	16 416	1 442	33 967	181 411	179 128	2 283
2012						
1. Halbjahr.....						
2. Halbjahr.....						
Januar	15 569	1 194	27 538	83 279	82 486	793
Februar						
März						
April.....						
Mai						
Juni						
Juli						
August.....						
September						
Oktober						
November.....						
Dezember.....						

1) Monatsende bzw. Durchschnitt für die betreffenden Monate

2) ohne Umsatzsteuer

3) nichtbaugewerblicher Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Noch: II. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe im Bauhauptgewerbe

2. Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz

Merkmal	Maßeinheit	Januar 2012	Dezember 2011	Januar 2011	Januar bis Januar	
					2012	2011
Tätige Personen ¹⁾	Anzahl	15 569	16 416	15 179	15 569	15 179
Geleistete Arbeitsstunden.....	1 000	1 194	1 442	959	1 194	959
davon						
Hochbau.....	1 000	853	923	681	853	681
Tiefbau.....	1 000	341	519	278	341	278
davon						
Wohnungsbau.....	1 000	563	607	385	563	385
gewerblicher Bau.....	1 000	367	435	307	367	307
Hochbau	1 000	204	204	188	204	188
Tiefbau	1 000	163	231	119	163	119
öffentlicher und Straßenbau	1 000	264	400	267	264	267
Hochbau	1 000	86	112	108	86	108
Organisationen ohne Erwerbszweck.....	1 000	18	28	18	18	18
Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 000	68	84	90	68	90
Tiefbau	1 000	178	288	159	178	159
Straßenbau	1 000	78	168	69	78	69
sonstiger Tiefbau.....	1 000	100	120	90	100	90
Entgelte	1 000 EUR	27 538	33 967	23 679	27 538	23 679
Gesamtumsatz	1 000 EUR	83 279	181 411	50 850	83 279	50 850
Baugewerblicher Umsatz	1 000 EUR	82 486	179 128	50 470	82 486	50 470
davon						
Hochbau.....	1 000 EUR	59 785	115 205	34 295	59 785	34 295
Tiefbau.....	1 000 EUR	22 701	63 923	16 175	22 701	16 175
davon						
Wohnungsbau.....	1 000 EUR	37 308	64 754	18 605	37 308	18 605
gewerblicher Bau.....	1 000 EUR	26 017	62 753	17 533	26 017	17 533
Hochbau	1 000 EUR	15 584	35 556	10 456	15 584	10 456
Tiefbau	1 000 EUR	10 433	27 197	7 077	10 433	7 077
öffentlicher und Straßenbau	1 000 EUR	19 161	51 621	14 332	19 161	14 332
Hochbau	1 000 EUR	6 893	14 895	5 234	6 893	5 234
Organisationen ohne Erwerbszweck.....	1 000 EUR	1 601	2 672	1 229	1 601	1 229
Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 000 EUR	5 292	12 223	4 005	5 292	4 005
Tiefbau	1 000 EUR	12 268	36 726	9 098	12 268	9 098
Straßenbau	1 000 EUR	4 497	21 981	3 615	4 497	3 615
sonstiger Tiefbau.....	1 000 EUR	7 771	14 745	5 483	7 771	5 483
Sonstiger Umsatz	1 000 EUR	793	2 283	380	793	380

1) Monatsende bzw. Durchschnitt für die betreffenden Monate

III. Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes im Bauhauptgewerbe

1. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang nach Monaten

Zeitraum	Arbeitstage	Betriebe ¹⁾	Tätige Personen ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz ²⁾	Darunter	Auftragseingang
							baugewerblicher Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2000	251	511	23 442	29 138	497 876	2 062 233	2 037 534	1 502 386
2001	251	444	19 223	24 497	419 468	1 721 823	1 699 023	1 322 664
2002	251	365	15 733	19 942	344 223	1 626 758	1 614 995	1 152 576
2003	251	322	13 455	16 609	311 108	1 383 348	1 372 649	1 013 770
2004	257	286	11 595	14 578	277 857	1 254 935	1 247 570	871 517
2005	253	249	10 229	12 738	245 593	1 195 081	1 189 225	833 971
2006	251	223	9 618	12 268	234 243	1 215 209	1 206 133	929 842
2007	251	218	9 596	12 167	239 738	1 228 379	1 218 437	954 632
2008	253	204	8 726	11 116	220 103	1 134 049	1 124 758	855 548
2009	254	200	8 440	10 510	214 300	975 277	967 225	784 884
2010	256	195	8 434	10 037	211 571	1 004 206	994 968	794 649
2011	253	201	8 801	11 344	234 339	1 146 628	1 134 401	850 913
1. Halbjahr.....	125	198	8 493	5 030	105 137	428 494	424 154	399 171
2. Halbjahr.....	128	204	9 109	6 314	129 202	718 134	710 247	451 742
Januar	21	201	8 198	499	14 623	31 012	30 724	40 115
Februar	20	199	8 197	511	13 659	41 669	41 238	37 725
März	23	198	8 441	876	17 239	63 266	62 478	75 815
April	19	198	8 640	973	18 993	81 978	81 209	87 271
Mai	22	197	8 716	1 157	20 473	114 190	113 168	75 636
Juni	20	197	8 764	1 014	20 150	96 379	95 337	82 609
Juli	21	195	8 850	1 015	20 264	116 338	115 310	90 519
August	23	196	8 940	1 137	21 505	117 642	116 645	101 367
September	22	196	8 987	1 137	20 957	114 720	113 307	81 349
Oktober	19	212	9 412	1 074	21 269	124 570	123 506	65 864
November.....	22	212	9 337	1 183	23 884	132 928	131 454	60 686
Dezember.....	21	212	9 127	768	21 323	111 936	110 025	51 957
2012								
1. Halbjahr.....								
2. Halbjahr.....								
Januar	22	210	8 656	604	17 287	47 478	46 814	42 682
Februar								
März								
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November.....								
Dezember.....								

1) Monatsende bzw. Durchschnitt für die betreffenden Monate

2) ohne Umsatzsteuer

Noch: III. Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe

2. Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang

Merkmal	Maßeinheit	Januar 2012	Dezember 2011	Januar 2011	Januar bis Januar	
					2012	2011
Tätige Personen ¹⁾	Anzahl	8 656	9 127	8 198	8 656	8 198
Geleistete Arbeitsstunden.....	1 000	604	768	499	604	499
davon						
Hochbau.....	1 000	339	367	283	339	283
Tiefbau.....	1 000	265	401	216	265	216
davon						
Wohnungsbau.....	1 000	164	177	114	164	114
gewerblicher Bau.....	1 000	257	312	203	257	203
Hochbau	1 000	124	124	107	124	107
Tiefbau	1 000	133	188	96	133	96
öffentlicher und Straßenbau	1 000	183	279	182	183	182
Hochbau	1 000	51	66	62	51	62
Organisationen ohne Erwerbszweck.....	1 000	9	14	9	9	9
Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 000	42	52	53	42	53
Tiefbau	1 000	132	213	120	132	120
Straßenbau	1 000	57	123	50	57	50
sonstiger Tiefbau.....	1 000	75	90	70	75	70
Entgelte	1 000 EUR	17 287	21 323	14 623	17 287	14 623
Gesamtumsatz	1 000 EUR	47 478	111 936	31 012	47 478	31 012
Baugewerblicher Umsatz	1 000 EUR	46 814	110 025	30 724	46 814	30 724
davon						
Hochbau.....	1 000 EUR	27 651	55 888	17 015	27 651	17 015
Tiefbau	1 000 EUR	19 163	54 137	13 709	19 163	13 709
davon						
Wohnungsbau.....	1 000 EUR	12 434	21 581	6 255	12 434	6 255
gewerblicher Bau.....	1 000 EUR	19 544	47 479	13 336	19 544	13 336
Hochbau	1 000 EUR	10 661	24 323	7 340	10 661	7 340
Tiefbau	1 000 EUR	8 883	23 156	5 996	8 883	5 996
öffentlicher und Straßenbau	1 000 EUR	14 836	40 965	11 133	14 836	11 133
Hochbau	1 000 EUR	4 556	9 984	3 420	4 556	3 420
Organisationen ohne Erwerbszweck.....	1 000 EUR	840	1 402	515	840	515
Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 000 EUR	3 716	8 582	2 905	3 716	2 905
Tiefbau	1 000 EUR	10 280	30 981	7 713	10 280	7 713
Straßenbau	1 000 EUR	3 837	18 756	3 110	3 837	3 110
sonstiger Tiefbau.....	1 000 EUR	6 443	12 225	4 603	6 443	4 603
Sonstiger Umsatz	1 000 EUR	664	1 911	288	664	288
Auftragseingang.....	1 000 EUR	42 682	51 957	40 115	42 682	40 115
davon						
Hochbau.....	1 000 EUR	24 814	34 539	25 435	24 814	25 435
Tiefbau	1 000 EUR	17 868	17 418	14 680	17 868	14 680
davon						
Wohnungsbau.....	1 000 EUR	12 686	18 883	5 108	12 686	5 108
gewerblicher Bau.....	1 000 EUR	18 261	18 484	22 806	18 261	22 806
Hochbau	1 000 EUR	8 656	9 803	17 154	8 656	17 154
Tiefbau	1 000 EUR	9 605	8 681	5 652	9 605	5 652
öffentlicher und Straßenbau	1 000 EUR	11 735	14 590	12 201	11 735	12 201
Hochbau	1 000 EUR	3 472	5 853	3 173	3 472	3 173
Organisationen ohne Erwerbszweck.....	1 000 EUR	1 006	557	847	1 006	847
Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 000 EUR	2 466	5 296	2 326	2 466	2 326
Tiefbau	1 000 EUR	8 263	8 737	9 028	8 263	9 028
Straßenbau	1 000 EUR	3 597	4 246	5 837	3 597	5 837
sonstiger Tiefbau.....	1 000 EUR	4 666	4 491	3 191	4 666	3 191

1) Monatsende bzw. Durchschnitt für die betreffenden Monate

Noch: III. Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes im Bauhauptgewerbe

3. Auftragsbestand nach Bauart

Jahr Stichtag	Auftragsbestand			Wohnungsbau	Gewerblicher Bau		
	insgesamt	davon			zusammen	davon	
		Hochbau	Tiefbau			Hochbau	Tiefbau
1 000 EUR							
2011							
31. März	323 448	137 147	186 301	51 955	122 624	59 672	62 952
30. Juni	365 375	157 677	207 698	64 539	142 896	61 209	81 687
30. September.....	351 432	143 050	208 382	61 989	125 310	50 027	75 283
31. Dezember.....	298 314	159 210	139 104	83 724	106 053	50 082	55 971
2012							
31. März							
30. Juni							
30. September.....							
31. Dezember.....							

Jahr Stichtag	Öffentlicher und Straßenbau						
	zusammen	Hochbau	davon		Tiefbau	davon	
			Organisationen ohne Erwerbs- zweck	Körperschaften des öffent- lichen Rechts		Straßenbau	sonstiger Tiefbau
1 000 EUR							
2011							
31. März	148 869	25 520	5 725	19 795	123 349	74 538	48 811
30. Juni	157 940	31 929	5 556	26 373	126 011	87 462	38 549
30. September.....	164 133	31 034	10 658	20 376	133 099	93 194	39 905
31. Dezember.....	108 537	25 404	4 765	20 639	83 133	50 257	32 876
2012							
31. März							
30. Juni							
30. September.....							
31. Dezember.....							

Noch: III. Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes im Bauhauptgewerbe

4. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Januar 2012 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz ¹⁾	Darunter	Auftragseingang
							bau-gewerblicher Umsatz	
		Anzahl		1 000		1 000 EUR		
41.2	Bau von Gebäuden	71	2 847	233	5 937	19 991	19 832	19 393
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken	38	2 047	95	3 848	6 702	6 694	7 972
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	26	1 290	73	2 379	5 314	4 883	5 438
42.9	Sonstiger Tiefbau	26	1 051	75	2 208	5 961	5 950	3 763
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	4	97	9	193	720	693	133
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	45	1 324	118	2 723	8 790	8 763	5 981
43.91.1	darunter Dachdeckerei und Bauspenglerei	18	475	40	880	3 008	2 995	2 959
43.99.1	Gerüstbau	13	340	40	749	1 822	1 822	905
41.2-43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	210	8 656	604	17 287	47 478	46 814	42 682

1) ohne Umsatzsteuer

5. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Januar 2012 nach Kreisen^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz ¹⁾	Davon		Auftragseingang
						bau-gewerblicher Umsatz	sonstiger Umsatz ²⁾	
		Anzahl		1 000		1 000 EUR		
Kreisfreie Städte								
Rostock	9	519	26	870	2 777	2 751	25	3 029
Schwerin	16	711	52	1 590	3 151	3 151	-	4 103
Landkreise								
Mecklenburgische Seenplatte..	50	2 338	157	4 441	10 318	10 218	100	7 495
Landkreis Rostock	36	1 247	94	2 411	7 705	7 701	4	7 847
Vorpommern-Rügen	22	844	65	1 886	6 048	6 041	8	3 890
Nordwestmecklenburg	18	895	67	1 952	5 984	5 876	108	3 072
Vorpommern-Greifswald	26	920	81	1 842	5 426	5 012	414	6 563
Ludwigslust-Parchim	33	1 182	61	2 295	6 069	6 064	5	6 682
Mecklenburg-Vorpommern	210	8 656	604	17 287	47 478	46 814	664	42 682

*) in der Kreisgliederung gemäß Landkreisneuordnungsgesetz ab 4.9.2011 (vgl. Hinweise)

1) ohne Umsatzsteuer

2) nichtbaugewerblicher Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten